



HESSISCHER LANDTAG

04. 10. 2022

Plenum

Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Frühkindliche Bildung endlich zur Priorität machen: Landesregierung muss die Fortsetzung der Sprachförderung in Hessen garantieren

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag betont, dass die frühkindliche Bildung von besonderer Bedeutung für die individuelle Förderung von Kindern ist. Darüberhinaus sind Bildungs- und Betreuungsangebote im frühkindlichen Bereich auch für Eltern grundlegend, um ihrer Berufstätigkeit selbstbestimmt nachgehen und ihre berufliche Laufbahn flexibel planen zu können. Dies gilt insbesondere für Frauen, die weiterhin einen großen Anteil der sogenannten Sorgearbeit übernehmen.
2. Der Landtag betont, dass es für flächendeckende, qualitativ hochwertige Bildungs- und Betreuungsangebote in Hessen ausreichend gut ausgebildete Fachkräfte braucht. Der Landtag bedauert daher, dass die Landesregierung die Ausstattung der Kindertagesstätten mit ausreichend Personal weiterhin nicht gewährleistet. Der bereits bestehende Fachkräftemangel wird durch die begrüßenswerte Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung weiter verstärkt. Der Landtag fordert die Landesregierung erneut auf, eine umfassende Personaloffensive umzusetzen, die auch die Ausbildungsvergütung der Studierenden umfasst.
3. Der Landtag begrüßt die Ankündigung auf Bundesebene, mit dem Kita-Qualitätsgesetz einen Schwerpunkt auf die Qualität der frühkindlichen Bildung zu legen, nimmt jedoch zugleich zur Kenntnis, dass das Programm Sprach-Kitas auslaufen soll. Der Landtag betont in diesem Zusammenhang, dass eine gute Sprachförderung in den Kindertagesstätten die Grundlage für eine erfolgreiche Schullaufbahn und umfassende gesellschaftliche Teilhabe bildet. Der Landtag fordert die Landesregierung daher auf, mit dem Bund zeitnah eine Übergangslösung zu verhandeln, durch die ein nahtloser Übergang zwischen dem Auslaufen des Bundesprogramms und der Übernahme der Aufgabe im Land ermöglicht wird. Die Landesregierung steht in der Verantwortung, vorhandene Strukturen zu erhalten und weiter auszubauen. Sie muss den Trägern garantieren, dass es durch das Auslaufen des Bundesprogramms keine Kürzungen im Bereich der Sprachförderung geben wird. Der Landtag fordert die Landesregierung zudem auf, bei der Weiterentwicklung der Sprachförderung auf Landesebene die Erkenntnisse der Enquete-Kommission „Migration und Integration in Hessen“ stärker zu berücksichtigen. Der Erwerb bildungssprachlicher Kompetenzen benötigt Jahre und damit eine Sprachförderung aus einem Guss, die in den Kindertagesstätten beginnt und sich über die gesamte Schullaufbahn erstreckt.
4. Der Landtag betont, dass Tagespflegepersonen eine wichtige Aufgabe in der frühkindlichen Bildung und Betreuung übernehmen. Der Landtag fordert die Landesregierung daher auf, gemeinsam mit den Kommunen die Akquise von Tagespflegepersonen zu verbessern und die Ausbildung beispielsweise durch ergänzende digitale Angebote attraktiver zu gestalten.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 4. Oktober 2022

Der Fraktionsvorsitzende:
René Rock